



Richtig heizen und lüften.

Durch richtiges Heizen und Lüften können Sie Kosten sparen und Materialien, sowie die Bausubstanz schonen. Es geht auch um Ihre Gesundheit, denn falsches Heizen und Lüften kann zu Schimmelbildung führen und diese Schimmelpilze können Allergien und Erkrankungen der Atemwege verursachen!

ACHTUNG!

Gekippte Fenster reichen für eine optimale Belüftung nicht aus, sondern sind speziell im Winter als problematisch zu sehen, da sich im Bereich der Fensterstürze und –Leibungen Kondensat bildet, welches zu Schimmelbefall führen kann! Zu allen Jahreszeiten sollten (bei Anwesenheit) folgende Temperaturen eingehalten werden: Im Wohnzimmer, Kinderzimmer und in der Küche ca. 20 Grad Celsius, im Bad 21 Grad Celsius, nachts im Schlafzimmer 14 Grad Celsius.

- Es gilt: Je kühler die Zimmertemperatur, desto öfter muss gelüftet werden.
- Die Heizung bei Abwesenheit tagsüber nicht abstellen. Ständiges Auskühlen und Wiederaufheizen ist teurer, als das Halten einer abgesenkten Durchschnittstemperatur.
- Innentüren zwischen unterschiedlich beheizten Räumen Tag und Nacht geschlossen halten.
- Nicht vom Wohnzimmer das Schlafzimmer mit beheizen. Das Überschlagenlassen des nicht geheizten Schlafzimmers führt nur warme, das heißt feuchte Luft ins Schlafzimmer; diese schlägt dort ihre Feuchtigkeit nieder.



- Morgens in der Wohnung einen kompletten Luftwechsel durchführen. Am besten Durchzug machen, ansonsten in jedem Zimmer das Fenster weit öffnen.
- Die Mindestzeit für die Lüftung hängt von dem Unterschied der Zimmertemperatur zur Außentemperatur und davon ab, wie viel Wind weht.
- Bei Windstille und geringem Temperaturunterschied reichen 15 Minuten Stoßlüftung aus.
- Je kälter es draußen ist, desto kürzer muss gelüftet werden.
- Mehrmals täglich lüften! Vormittags und nachmittags nochmals die Zimmer lüften, in denen sich Personen aufgehalten haben. Abends einen kompletten Luftwechsel inklusive Schlafzimmer vornehmen.
- Immer nach draußen lüften.
- Bei innenliegendem Bad ohne Fenster auf dem kürzesten Weg (durch ein anderes Zimmer) lüften. Die anderen Türen geschlossen halten. Besonders nach dem Baden oder Duschen soll sich der Wasserdampf nicht gleichmäßig in der Wohnung verteilen.
- Große Mengen Wasserdampf (z.B. durch Kochen) möglichst sofort nach draußen ablüften. Auch hier durch Schließen der Zimmertüren verhindern, dass sich der Dampf in der Wohnung verteilt.
- Wenn Wäsche in der Wohnung getrocknet wird, weil ein Trockenraum fehlt, dieses Zimmer öfter lüften. Zimmertüren geschlossen halten.



- Nach dem Bügeln lüften.

- Auch bei Regenwetter lüften, Wenn es nicht gerade zum Fenster hereinregnet, ist die kalte Außenluft trotzdem trockener als die warme Zimmerluft.

- Bei Abwesenheit während Ihres Urlaubs ist das Lüften unbedingt nötig!

Dukart Immobilien & Hausverwaltung

Belchenstr. 19, D-79115 Freiburg

Tel.: +49761-50 373 552

Fax: +493222-33 85 182

hvw@dukart-immobilien.de

www.dukart-immobilien.de